

Informationsveranstaltung zum Verkehrskonzept Mahlsdorf

am 11. September 2018

Hier Sammlung aller Anregungen und Fragen aus den Themenräumen als Ergänzung zum Kurzprotokoll

Die Moderationskarten wurden von den Moderator*innen der Themenräume ausformuliert, um die Sinnhaftigkeit der jeweiligen Stichworte zu verdeutlichen, soweit erforderlich. Die Formulierungen, wie auch die z.T. angedeuteten Antworten entstammen Protokollnotizen oder Stichworten, die bereits auf einzelnen Moderationskarten festgehalten sind.

Das Ziel dieser Sammlung ist, alle von den anwesenden Bürger*innen genannten Anregungen / Fragen transparent wieder zu geben. Die Gliederung erfolgt gem. den Themenräumen, in denen die Themen genannt wurden. Daher kann es vorkommen, dass Themen doppelt genannt werden.

Themenraum „Offener Raum für weitere Fragen, z.B. Schulstandort, Gestaltung öffentlicher Raum und weitere Fragen“

Fragen und Anregungen zum "Verkehrskonzept Mahlsdorf"

Wie wird zukünftig Schleichverkehr verhindert, z.B. über die Lemkestraße und über Donizettistr.-Bahndamm?

Siehe Antwort Themenraum 2, Seite 5.

Wurde eine Weiterführung der Straße An der Schule mit Brücke über die Bahn geprüft, wobei die Straßenbahn in der Hönower Straße belassen werden könnte?

Diese Straßenführung würde die Kfz-Belastung am Bahnhof reduzieren, ist aber aus städtebaulichen und stadtplanerischen Gründen abgelehnt worden. Die Auswirkungen auf den Grundschulstandort und bzgl. der Bebauung der Hönower Straße nördlich des Bahnhofes waren nicht als zu bewältigende Konflikte absehbar.

Wurde alternativ zur Verkehrslösung ein Einbahnstraßensystem geprüft, z.B. Hönower Str. nach Süden; Straße An der Schule nach Norden an der Grundschule vorbei, Schienenunterführung oder Brücke über die Bahn bis zum Parkplatz vor dem Kreisel?

Siehe Antwort Themenraum 2, Seite 2.

Ist es als kurzfristige temporäre Lösung möglich, einen Bus-Shuttle im 10-Minuten-Takt zwischen S-Bhf. Mahlsdorf und Rahnsdorfer Straße einzurichten?

Auf Grund der Überlastungssituation der vorhandenen Straßen kann derzeit kein stabiles Angebot im öffentlichen Verkehr im 10-Minuten Takt angeboten werden. Weiterhin wird durch jeden einzelnen Umsteigezwang (Straßenbahn <> Bus <> S Bahn) die Attraktivität des ÖPNV für den Fahrgast geschmälert. Die vorherrschenden Haltestellenlagen der Straßenbahn und des Busses lassen ein direktes Umsteigen zwischen den Verkehrsträgern nicht zu. Ein temporärer Busshuttle kann somit dem Ziel der Stärkung des Umweltverbundes nicht gerecht werden, da eine regelmäßige und attraktive Direktverbindung zum und vom S Bahnhof Mahlsdorf zu verfolgen ist. *Siehe auch Fragen & Antworten aus der Veranstaltung im April 2018*

Müssen bei der Planungsvariante Gebäude abgerissen werden?

Ja, in der Hönower Straße wären insgesamt 4 Gebäude von einem drohendem Abriss betroffen: Nr. 54, 57, 56 + Nr. 63.
Hier wird auf die Präsentation aus der Veranstaltung im April 2018 verwiesen.

Wann werden betroffene Grundstücke (Eigentümer und Nutzer) über ggf. erfolgende Eingriffe informiert, insbesondere die Grundstücke Pestalozzistraße/Hönower (Stadtteilzentrum Pestalozzistraße)?

Dies erfolgt regulär im Planfeststellungsverfahren, wenn ein Grunderwerbsplan und belastbare Unterlagen, inkl. einer genauen Vermessung, vorliegen. In Einzelfällen wird schon im Vorfeld des Verfahrens das Gespräch mit den Eigentümern gesucht.

Ist eine direkte Verbindung zwischen R- und S-Bahnsteig vorgesehen bzw. möglich?

Siehe Antwort Themenraum 1, Seite 3.

Welche Planungen gibt es für die Schleife der derzeitigen Straßenbahn-Endhaltestelle?

Siehe Antwort Themenraum 1, Seite 2.

Liegt parallel ein Buskonzept vor (Verknüpfung Verkehrsmittel, Umsteigesituation)?

Das bestehende Buskonzept wird innerhalb der nächsten Arbeitsschritte überprüft.

Werden Vorgaben des Mobilitätsgesetzes (MobG) bei der zukünftigen Verkehrsführung in der Straße An der Schule berücksichtigt?

Ja.

Hultschiner Damm Südlich B1/5: Wie wird der Knoten Hultschiner Damm/Straße An der Schule (neu) genau aussehen?

Die Zusammenführung der Straßenbahntrasse mit der neuen Straßenverbindung in Verlängerung der Straße An der Schule Richtung Süden erfolgt in Form einer Einmündung in Höhe des Gutes Mahlsdorf. Die Straßenbahn wird von der westlichen Seitenlage des Hultschiner Dammes Süd in die Fahrbahnlage des vom Kfz-Verkehr entlasteten Abschnittes des Hultschiner Dammes Nord geführt. Hier ist eine Lichtsignalanlage für die Verkehrsregelung vorgesehen.

Die Umsteigesituation zwischen der Bus-Haltestelle 398 und der Straßenbahn-Haltestelle Rahnsdorfer Str. ist unbefriedigend und aufgrund des Verkehrsaufkommens vom- und zum BSR-Hof tlw. gefährlich. Ist es möglich, diesen Knoten mit einer Ampel oder einem Fußgängerüberweg auszustatten?

Für diese Kreuzung ist in absehbarer Zeit, voraussichtlich zu Beginn 2019 die Einrichtung einer Lichtsignalanlage vorgesehen, die Anordnung durch die Verkehrslenkung Berlin und wichtige Abstimmungen sind bereits erfolgt. Mit der Verkehrslösung Mahlsdorf wird es weitere Anpassungen der Kreuzung an die neue Führung der Straßenbahn geben.

Liegt ein stadtplanerisches Konzept zur Entwicklung des Ortskerns Mahlsdorf vor, das einhergeht mit dem Verkehrskonzept bzw. welche stadtplanerischen Ziele sind mit dem Verkehrskonzept verbunden?

Grundlage hierfür war ein stadtplanerisches Konzept. Dieses hatte zum Ziel vorhandene Strukturen des alten Ortskerns sichern, die Ortslage selbst städtebaulich aufwerten und die Probleme in der Verkehrsabwicklung in der Ortslage Mahlsdorf bewältigen. Insofern wurden bestimmte Grundsätze wie auch die Stärkung des ÖPNV und die Herstellung von Infrastruktur für die Straßenbahn und Regionalbahn stärker in den Fokus genommen. Die städtebauliche Entwicklung der Ortslage Mahlsdorf wurde mit den Bebauungsplanverfahren weiterentwickelt und durch Festsetzungen gesichert.

Schulen im Gebiet

Ist es möglich, eine "Abwerfspur" vor der Elsen Schule einzurichten, um das Halten in zweiter Reihe zu minimieren? Viele Kinder werden hier aufgrund des Einzugsgebietes (tw. aus Brandenburg) und der mäßigen Anbindung mit dem ÖPNV mit dem Auto gebracht.

Ein möglicher Umbau der Elsenstraße ist nicht Bestandteil des Verkehrskonzepts Mahlsdorf. Mit dem Schulneubau ist das Bezirksamt bezüglich der Gestaltung der Elsenstraße gefragt und für eine ausreichende Erschließung zuständig.

Eine Hauptverkehrsstraße entlang der neuen Oberschule bietet ein hohes Gefahrenpotential. Wie werden die Schüler vor „rasenden“ Autos geschützt? Wie kann eine sichere Querung der Straße An der Schule sichergestellt werden?

Siehe Antwort Themenraum 2, Seite 3.

Gestaltung öffentlicher Raum, Umweltaspekte

Es möge darauf geachtet werden, Bäume zu erhalten bzw. neu zu pflanzen.

Bäume gehören grundsätzlich zum Straßenraum und sind je nach Flächenverfügbarkeit und prägendem Altbestand zu erhalten bzw. zu integrieren.

Die Fahrtenanzeiger an Haltestellen werden teilweise von Schildern verdeckt.

Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.

Feinstaub und Abgase nehmen durch den zunehmenden Verkehr stetig zu. Dies wird sich durch den Straßenausbau an den betroffenen Stellen erhöhen. Welche Maßnahmen zum Schutz der Bevölkerung bzw. zur Minimierung der zusätzlichen Belastungen werden ergriffen?

Ein Hauptziel des Verkehrskonzepts Mahlsdorf ist die Stärkung des Umweltverbundes (Straßenbahn, Rad- und Fußverkehr). Darüber hinaus soll auch der übrige Verkehr leistungsfähig abgewickelt werden.

Die umweltrelevanten Auswirkungen der neuen Infrastruktur werden im Rahmen der weiteren Planung konkret untersucht. Die gesetzlichen Rahmenbedingungen sind hier maßgeblich. Grundsätzlich werden mit der Vermeidung von Durchgangs- und Schleichverkehren in benachbarten Abschnitten des Straßennetznetzes Entlastungswirkungen erreicht.

Ist es möglich, den Schallschutz durch Bepflanzung oder Gestaltung des Straßenraumes zwischen Rahnsdorfer Str. und Elsenstraße zu verbessern?

Bepflanzungen wirken nicht direkt lärm mindernd, erhöhen aber die Aufenthaltsqualität und sind Bestandteil der Planung. Um die notwendigen Maßnahmen zum Schallschutz genau benennen zu können wird in den folgenden Planungsschritten u.a. ein Schall- und Erschütterungsgutachten erarbeitet werden.

Information und Beteiligung, Planungsprozess

Wann ist die Entscheidung für die Vorzugsvariante/Verkehrskonzept Mahlsdorf gegenüber anderen Varianten gefallen?

Im Rahmen einer grundlegenden Untersuchung wurden verschiedene mögliche Varianten zur verkehrlichen Entwicklung in Mahlsdorf untersucht. Hierbei konnte die vorliegende Vorzugsvariante ermittelt werden. Diese ist in den Stadtentwicklungsplan aufgenommen und 2011 bestätigt worden. Auch die im Gebiet entwickelten und zu einem großen Teil festgesetzten Bebauungspläne berücksichtigen diese Grundzüge der Planung. In jüngster Zeit gab es erneut Abstimmungen von Fachämtern sowie politischen Vertretern und die der vorliegende Trassenverlauf wurde grundsätzlich bestätigt.

Welcher Stellenwert wird dem Planungsbeirat innerhalb des gesamten Planungsprozesses beigemessen? Wird SenUVK zukünftig regelmäßig an den Sitzungen des Planungsbeirates teilnehmen?

Eine regelmäßige Teilnahme am Planungsbeirat kann aus Ressourcengründen nicht zugesagt werden. Das Ziel, eine Beteiligung lokaler Interessengruppen und Anwohnerinitiativen im Vorfeld eines Planfeststellungsverfahrens zu sichern, wird durch die Vorhabenträger der Verkehrslösung Mahlsdorf sichergestellt. Die Senatsverwaltung behält sich vor, die Formate entsprechend des Planungsfortschrittes anzupassen und durchzuführen.

Ist es möglich Planungen zunächst in zwei Varianten bis zu einem gewissen Konkretisierungsgrad weiter zu führen, auf deren Basis später die Entscheidung gefällt werden kann? Dabei können höhere Planungskosten in Kauf genommen werden.

Im Rahmen der Grundlagenuntersuchung wurden verschiedene Varianten unter Annahme von gleichen Bewertungskriterien untersucht. Es konnte eine Vorzugsvariante ermittelt werden. Eine tiefergehende Untersuchung einer weiteren Variante ist daher nicht zielführend.

Kann die Gegenüberstellung der ursprünglichen Varianten und die jeweiligen Vor- und Nachteile ausführlicher und verständlicher dargestellt werden, sodass deutlich wird, inwiefern die alternative Planungsidee einer gleichwertigen Prüfung unterzogen wurde?

Entsprechende Unterlagen wurden in der Informationsveranstaltung am 23. April 2018 gezeigt und sind ebenfalls online abrufbar.

Wurde die Vorzugsvariante Verkehrskonzept Mahlsdorf vor der Variantenauswahl festgelegt?

Nein.

Eine Einladung mit Postkarten (Postwurfsendung) auch einige Blöcke nördlich der Bahntrasse wäre toll!

Die Anregung wird geprüft und ggf. für die nächste Veranstaltung berücksichtigt.

Wie wurde zu der Veranstaltung am 11.09.2018 eingeladen?

Es wurden Postwurfsendungen innerhalb des Planungsgebietes verteilt. Weiterhin gab es eine Flyerverteilung am S-Bahnhof Mahlsdorf an mehreren Tagen. Ebenso wurde Online und mithilfe von Plakataushängen im Planungsgebiet auf die Veranstaltung aufmerksam gemacht.

Bürger*innen, die bei der Veranstaltung im April 2018 ihre E-Mail-Adresse hinterlassen haben, wurden per E-Mail für die Bürgerwerkstatt eingeladen.

Wurden bei der Erarbeitung des Verkehrskonzeptes Vorschläge/Wünsche der Bürger*innen gezielt eruiert?

Ja, im Rahmen der Veranstaltung am 23. April 2018 sowie am 11. September 2018 wurde gezielt nach den Interessen / Wünschen und Vorschlägen von Bürger*innen gefragt.